

## **Bericht aus der Kleinen Kommission Kö-Bogen**

**für die Ratssitzung am 14.06.2018**

**Berichtszeitraum: 3. Mai 2018 bis 14. Juni 2018**

Der Ratsbeschluss vom 13.12.2007 über die Bildung einer Kleinen Kommission Kö-Bogen sieht neben der Einsetzung dieser Kommission auch die Berichterstattung in jeder Ratssitzung vor.

Im Berichtszeitraum hat die Kommission **einmal getagt** und zwar **am 29. Mai 2018**. Die Sitzung fand in Raum 2.06 am Burgplatz 2 statt. *(Hinweis: Die zunächst anberaumte Sitzung am Rande der Ratssitzung am 03.05.2018 hat nicht stattgefunden.)*

Zum **Stand der Bauarbeiten** wird die Kleine Kommission darüber informiert, dass die Arbeiten zur **Offenlegung der Düssel** weiterhin planmäßig laufen. Die Einfassungsmauer entlang des südlichen Ufers ist inzwischen fertiggestellt. Für die Brücke am oberen Uferweg ist eine Fertigstellung im September und damit vor der vertraglichen Bauzeit vorgesehen.

Die Arbeiten an den **Straßenbahnschienen am Joachim-Erwin-Platz** laufen derzeit und werden voraussichtlich bis Ende Oktober abgeschlossen.

Auf der **Investorenbaustelle** ist die Bodenplatte hergestellt. Risiken für eine Verzögerung der Bauzeit sind derzeit nicht erkennbar.

Hinsichtlich der Vergabesituation wird mitgeteilt, dass für die Bauarbeiten im **Bereich der ehemaligen Gleistrasse** ein neuer Auftrag erteilt wurde. Das Unternehmen hat bereits mit den Arbeiten begonnen.

Die Vergabe für die Arbeiten im Bereich des **Hofgartens Nord** steht noch aus. Wann diese erfolgen kann, ist derzeit noch unklar. Die Verschiebung begründet sich durch Kanalbauarbeiten.

Zum **Termin- und Kostencontrolling** wurde eine plangemäße Entwicklung bei nur leichten Änderungen konstatiert.

Das Thema **Außengastronomie am Martin-Luther-Platz** wird erneut aufgegriffen. Der Vorschlag des künftigen Mieters, der im Rahmen der letzten Sitzung vorgestellt wurde, wurde überarbeitet, die neue Planung wird präsentiert. Die Möblierung rückt nun im Wesentlichen klar von der Kirche und den Ausstattungselementen im öffentlichen Raum (Bäume, Brunnen) ab, so dass ein erlebbarer Platzbereich erhalten bleibt. Die Zahl der vorgesehenen Sitzmöglichkeiten wurde deutlich begrenzt. Auf fixe Ausstattungselemente wurde verzichtet. Designs wurden einheitlicher und

schlichter gewählt. Die Kommission akzeptiert die neue Planung und schlägt einen Probebetrieb in der vorgeschlagenen Form vor.

Unter **Verschiedenes** werden die folgenden Themen angesprochen:

- Der Brunnen am Corneliusplatz soll in Abstimmung mit den Stadtwerken von Algen befreit werden.
- Eine Reduzierung der Straßenbahngeschwindigkeit im Bereich Hofgarten soll geprüft werden – hierzu findet eine Abstimmung mit der Rheinbahn statt.
- Die Zugangsanlagen zum Betriebsgebäude können unter einer Sandsteinplatte untergebracht werden und so optisch aus dem öffentlichen Raum „verschwinden“. Zudem kann mit dem gleichen Effekt die Klimatechnik in Bänken integriert werden.

Die **nächste reguläre Sitzung** der Kleinen Kommission findet statt am 26.06.2018.

*Concha Zuschke*

Zuschke